

# „Der Buchstabenbaum“ heißt Erstklässler willkommen

Mit einem ökumenischen Gottesdienst und einer Einschulungsfeier beginnt für 160 Kinder die Schulzeit

BAD SAULGAU (ki) - 160 Kinder aus dem Stadtgebiet haben am gestrigen Mittwoch ihren großen Tag erlebt. Mit dem ersten Schultag an der Berta-Hummel-Schule begann für sie die Schulzeit.

Dicht gefüllt war die St. Johannes-Kirche in Bad Saulgau, wo der große Tag für die Schulanfänger und ihre Eltern mit einem ökumenischen Gottesdienst begann. „Wir feiern heut' ein Fest“: Mit diesem Titel eröffneten die Bläser und die Sänger der 4. Klasse der Berta-Hummel-Schule den Gottesdienst. Die evangelische Pfarrerin Stefanie Zerfaß und Dekan Peter Müller von der katholischen Kirchengemeinde feierten ihn zusammen mit Erstklässlern, Eltern und Lehrern.

Mit einem ermunternden „Jetzt kann es losgehen – die Schulzeit kann beginnen“ begrüßte Dekan Müller die Schulanfänger. Er und Pfarrerin Stefanie Zerfaß erbaten mit Gebeten, Fürbitten und dem abschließenden Segen die göttliche Unterstützung für diesen neuen Lebensabschnitt.

Eine große Schar erwartungsvoller Schulanfänger, ausgestattet mit den obligatorischen Schultüten, versammelte sich anschließend im Stadtforum zur Einschulungsfeier. Die war mit vielen Mutmachern und so manchem Tipp für die Erstklässler gespickt. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleiterin Eli-

sabeth Gruber übernahmen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse die Programmgestaltung. Emma Stadler und Abdullah Todua moderierten das Programm mutig und gekonnt.

Sie konnten unter den zahlreichen Eltern, Großeltern und natürlich den neuen Erstklässlern und Schülern der Grundschulförderklasse auch Bürgermeisterin Doris Schröter begrüßen.

## Theaterstück als Höhepunkt

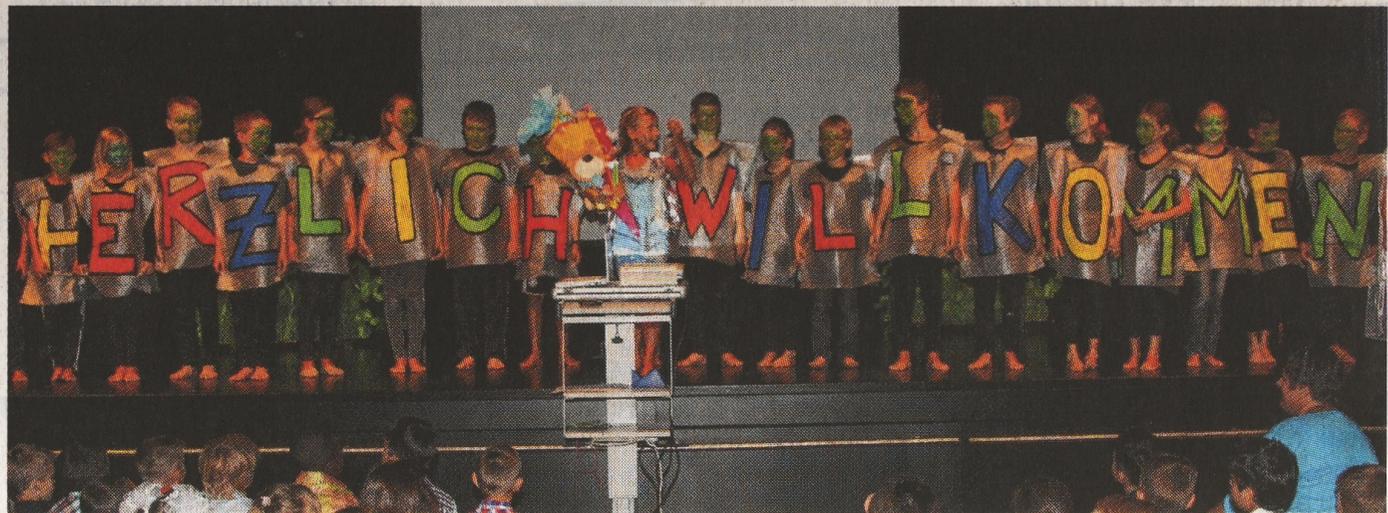
Höhepunkt der Feier war das Theaterstück „Der Buchstabenbaum“ nach dem Bilderbuch von Leo Lionni. Für diese Feier war die Handlung zum Theaterstück umgeschrieben und mit Musik untermalt worden.

Der Buchstabenbaum erzählt die Geschichte von Buchstaben, Wörtern und Sätzen. Die Buchstabenzauberfee zeigte zwei Erstklässlern, wie man aus einzelnen Buchstaben Wörter bilden kann. Ein Zaubervogel hilft aus den Wörtern Sätze zu bilden. Die Bedenken der beiden Schüler, dass dies alles so schwierig ist, wischten die letztjährigen Schulanfänger und inzwischen stolzen Zweitklässler mit einem Mutmacherlied beiseite. Am Ende formierten sich die tanzen-den Buchstaben zum „Herzlich Willkommen“.

Mit der Ermutigung „Ihr lernt nicht nur lesen, schreiben und rechnen, sondern auch miteinander und voneinander zu lernen, Regeln einzuhalten und neue Freundschaften

zu schließen“ verabschiedeten die beiden Moderatoren die Erstklässler in die erste Schulstunde. Zusammen gingen die Schüler mit ihren Klassenlehrern zur Berta-Hummel-Schule, wo sie in den sechs Klassen A bis F die ersten Schritte ihrer Schullaufbahn machten. Zum Abschluss machte Bürgermeisterin Doris Schröter Lehrern und den beteiligten Schüler ein Kompliment für die Gestaltung dieser Feierstunde.

Mit der humorigen Geschichte über den „Ernst des Lebens“, von Konrektor Friedrich Schmid erzählt, wurden die Eltern an die Berta-Hummel-Schule entlassen, wo sie den Lernort ihrer Kinder erkunden konnten.



Ein herzliches Willkommen gibt es für die Erstklässler.

FOTO: EUGEN KIENZLER